



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönauburg

www.badschoenau.at

Nr. 133

Dezember 2014

3/2014



*Die Kurgemeinde Bad Schönauburg wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!*

Aus dem Inhalt: Vorwort des Bürgermeisters | Infos aus unserer Gemeinde | Kurzmitteilungen |
| Unsere Vereine im Ort berichten: FF Bad Schönauburg, UTC Bad Schönauburg | Allgemeine Mitteilungen |
| Veranstaltungshighlights zu Weihnachten und Neujahr |



Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Am 10. Dezember war die letzte Sitzung des Gemeinderates in der laufenden Wahlperiode. Schon am 25. Jänner werden in Niederösterreich Gemeinderatswahlen stattfinden. Ich möchte mir daher erlauben, in diesem Vorwort eine kurze Rückschau auf die vergangenen Jahre zu halten.

In diesen knapp fünf Jahren war es möglich, ein großes Arbeitspensum zu absolvieren und viele und zum Teil sehr große Vorhaben auszuführen. Bad Schönau ist eine Gemeinde, die schon heute den Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Lebensqualität bietet. Um das Erreichte abzusichern und auch eine gute Entwicklung in der Zukunft sicher zu stellen, ist es wichtig, entsprechende Rahmenbedingungen und Infrastruktureinrichtungen zu erhalten, auszubauen oder neu zu schaffen.

Eines der ersten großen Projekte war die Sicherung der Trinkwasserversorgung und die damit verbundene Erschließung eines zweiten Trinkwasserbrunnens. In weiterer Folge war es möglich, eine Generalsanierung des bei der Hubertuskapelle befindlichen Trinkwasserhochbehälters durchzuführen.

Auch konnten weitere Teile des örtlichen Kanalnetzes saniert, zum Teil neu errichtet und ein digitaler Leitungskataster erstellt werden. Durch eine Verlängerung des Leitungsnetzes können nunmehr auch die Abwässer aus dem Ortsteil Maierhöfen in die Kläranlage abgeleitet werden.

Für das Ortszentrum wurde ein Planungswettbewerb durchgeführt und die Gestaltung des „Friedrichsplatzes“ mit Infosäule, Sitzmöbel und LED-Straßenbeleuchtung vorgenommen. Weiters wurden in diesem Zusammenhang Parkplätze neu errichtet und ein Gehweg entlang des Erlenbaches angelegt.

Mit Folke Tegethoffs „fabelhaft! NIEDERÖSTERREICH“ konnte das größte europäische Erzählkunstfestival in Bad Schönau etabliert werden. Und mit der Herausgabe der von Michael Dörner verfassten Ortschronik – der Nachdruck ist übrigens bereits am Gemeindeamt erhältlich – konnte eine weitere bedeutende Kulturarbeit für unsere Gemeinde geleistet werden.

Im Kurpark wurde ein toller neuer Kinderspielplatz errichtet. Mit mehreren Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule, der

Neugestaltung von Räumlichkeiten für die Mutterberatung und vor allem der provisorischen Einrichtung einer 2. Kindergartengruppe kann unsere Gemeinde heute auf einen wirklich sehr hohen Qualitätsstandard in der Betreuung unserer Jüngsten verweisen.

Der „Gesundheitstag“ wurde wieder eingeführt, ein Elektromobilitätsprojekt entwickelt, am Friedhof eine Urnengrabstelle errichtet, mit dem „erZelt“ in der Tennishalle ein weiteres Veranstaltungszentrum geschaffen und nicht zuletzt, konnte gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr ein neues Tanklöschfahrzeug angeschafft werden.

Das derzeit wohl größte Zukunftsprojekt stellt die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes mit der Neuwidmung von rd. 8.000 m² Bauland dar.

Soweit nur eine kleine Auswahl der vielleicht bedeutendsten Projekte der vergangenen Jahre.

Natürlich soll an dieser Stelle auch nicht vergessen werden, dass all die großen Vorhaben ohne eine Erhöhung des Schuldenstandes ausgeführt werden konnten und unsere Gemeinde nicht zuletzt Dank der Bedeutung unserer Wirtschaft und Tourismuswirtschaft über eine ausgezeichnete Finanzgebarung verfügt.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit standen stets die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen war es möglich, etwas zu bewegen und viel für die Zukunftssicherung unserer Gemeinde zu leisten.

Daher möchte ich mich an dieser Stelle dafür auch sehr herzlich bedanken. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, von Volksschule und Kindergarten, den örtlichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Pfarre und allen an den vielen Projekten Beteiligten bzw. Betroffenen sage ich ein aufrichtiges Danke für das gute Miteinander.

Ihnen allen, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, wünsche ich ein paar frohe und erholsame Festtage und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Ferdinand Schwarz

Impressum:

Herausgeber: Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax: DW10, Mail: gemeinde@badschoenau.gv.at, Web: www.badschoenau.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ferdinand Schwarz. **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/30795, Mail: office@santicummedien.at. Web: www.santicummedien.at.

**DRUCKLAND
KARTEN**
PERFECTPRINT



■ Infos aus unserer Gemeinde

Voranschlag 2015

	Einnahmen		Ausgaben	
	2015	2014	2015	2014
Ordentlicher Haushalt				
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 19.800,00	€ 20.900,00	€ 249.500,00	€ 231.600,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 2.500,00	€ 3.000,00	€ 43.000,00	€ 12.900,00
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 19.500,00	€ 16.900,00	€ 269.500,00	€ 243.200,00
Kunst, Kultur und Kultur	€ 21.600,00	€ 21.300,00	€ 59.600,00	€ 57.300,00
Soz. Wohlf. u. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 246.700,00	€ 217.900,00
Gesundheit	€ -	€ -	€ 263.400,00	€ 250.000,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ -	€ -	€ 37.600,00	€ 75.300,00
Wirtschaftsförderung	€ 85.000,00	€ 85.400,00	€ 268.700,00	€ 313.400,00
Dienstleistung	€ 783.600,00	€ 770.000,00	€ 846.400,00	€ 818.200,00
Finanzwirtschaft	€ 1.943.200,00	€ 1.724.900,00	€ 590.800,00	€ 422.600,00
Summe	€ 2.875.200,00	€ 2.642.400,00	€ 2.875.200,00	€ 2.642.400,00
Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 1.029.600,00	€ 852.700,00	€ 1.029.600,00	€ 852.700,00
Gesamtvoranschlag	€ 3.904.800,00	€ 3.495.100,00	€ 3.904.800,00	€ 3.495.100,00

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2015	2014	2015	2014
Wasserversorgung	€ 211.800,00	€ 205.600,00	€ 189.100,00	€ 199.700,00
Abwasserbeseitigung	€ 444.900,00	€ 450.700,00	€ 431.800,00	€ 414.500,00
Müllbeseitigung	€ 106.000,00	€ 98.600,00	€ 99.300,00	€ 98.600,00
Ertragsanteile	€ 662.700,00	€ 626.700,00		
Grundsteuer A+B	€ 139.800,00	€ 138.100,00		
Kommunalsteuer	€ 590.000,00	€ 500.000,00		
Nächtigungstaxe u. Int. Beiträge	€ 200.700,00	€ 209.100,00		
Wildbach, Zöbernach, Unwetter		€ 18.600,00	€ 31.600,00	
Friedhof	€ 12.500,00	€ 8.700,00	€ 9.200,00	€ 8.400,00
Schulumlagen		€ 113.200,00	€ 103.300,00	
Berufschülerhaltungsbeitrag		€ 52.400,00	€ 53.100,00	
Kindergarten	€ 19.500,00	€ 16.900,00	€ 102.500,00	€ 83.400,00
Musikschule	€ 21.600,00	€ 21.300,00	€ 52.200,00	€ 50.000,00
Sozialhilfeumlage		€ 205.300,00	€ 187.100,00	
Landespflegegeld		€ 30.400,00	€ 28.700,00	
Jugendwohlfahrsumlage		€ 24.600,00	€ 22.000,00	
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)		€ 252.100,00	€ 233.100,00	
Winterdienst		€ 12.000,00	€ 12.000,00	
Besamungszuschuss		€ 9.100,00	€ 9.000,00	
Tourismus (inkl. Fabelhaft!)		€ 127.500,00	€ 141.400,00	
Veranstaltungen			€ 15.000,00	€ 23.000,00
Zuführung an ausserord. HH		€ 548.700,00	€ 394.000,00	
Überschuss aus dem Vorjahr	€ 329.200,00	€ 227.100,00		

Einige außerordentliche Vorhaben im Detail:

Gemeindestraßen, Güterwege und „Sonnenstraße“

Wie schon erwähnt, konnte im Jahr 2014 ein Bauland-Widmungsverfahren abgeschlossen werden. Dieses Bauland soll im Jahr 2015 aufgeschlossen werden, um den Käufern bzw. Eigentümern so rasch wie möglich eine Bebauung zu ermöglichen. Im Wesentlichen ist es erforderlich, eine neue Straße anzulegen, die von der Maierhöfner Straße her eine Zufahrt schaffen wird. In einer früheren Sitzung wurde der Beschluss gefasst, diese

neu entstehende Straße „Sonnenstraße“ zu nennen. Neben der Straße ist es wichtig, einen Kanal- und Wasserleitungsanschluss herzustellen sowie ein Abfließen der Oberflächenwässer zu gewährleisten. Im außerordentlichen Haushalt der Gemeinde sind die Planungs- und Errichtungskosten für die jeweiligen Gewerke lt. Kostenschätzung zur Gänze beinhaltet. Es ist erfreulich, dass die Kosten für die Errichtung der Straße voraussichtlich ohne Fremdfinanzierung erfolgen wird können. Die Investitionen für Kanal und Wasser können aus heutiger Sicht ohne eine Erhöhung der jeweiligen Gebühren getätigt werden. Die Bauplätze an

der Sonnenstraße gehören aufgrund ihrer Lage und Ausrichtung in Richtung Südwesten mit Sicherheit zu den attraktivsten in der Region. Sollten Sie Interesse an einem Ankauf haben, wenden Sie sich bitte an die Grundeigentümer. Auch die Gemeinde steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Ein herzlicher Dank für die Bereitstellung von Grundstücksflächen zur Errichtung der Zufahrt im Bereich der Maierhöfner Straße geht an dieser Stelle besonders auch an die Familien Ferstl, Wolf und Ringhofer.

Im Bereich „Gemeindestraßen“ sind weiters folgende Vorhaben beinhaltet: Sanierung der Ortsstraßen, Fertigstellung der Erlenbachbrücke mit Zufahrt zum „Gutkasbrunnen“, ein neues Geländer entlang der Hauptstraße sowie am Friedrichsplatz, ein Regenwasser Kanal in Maierhöfen sowie die Neuerrichtung der Hollerbachbrücke. Aufgrund unserer guten Kontakte zum Land Niederösterreich war es uns möglich, eine großzügige Bedarfszuweisung für diese Projekte in der Höhe von € 100.000,- zugesagt zu bekommen. Ebenso sind weitere Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Bereich der Güterwege vorgesehen.

Hochwasserschutz - Königsberg

Auch am Projekt „Hochwasserschutz am Königsberg“ soll im kommenden Jahr weiter gearbeitet werden. In den vergangenen Monaten wurde eine Studie erstellt, die mehrere Varianten für ein Retentionsbecken nordöstlich der Königsbergstraße – in etwa oberhalb der Wohnhausanlage „Frieden“ – aufzeigt. Eine Realisierung wäre mit Hilfe der „Wildbach“ möglich, eine wesentliche Realisierungsvoraussetzung stellt jedoch die Zurverfügungstellung der erforderlichen Flächen dar. Hierzu sollen im kommenden Jahr mit den Grundeigentümern Verhandlungen und allfällige Ankäufe durchgeführt werden.

Digitaler Leitungskataster

Im Zuge der in den vergangenen Jahren durchgeführten Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung des Ortskanals sowie der Wasserleitung konnten umfangreiche Kamerabefahrungen durchgeführt werden. Diese Aufnahmen wurden in der Folge digitalisiert. Der Gemeinde steht nunmehr eine umfangreiche und zuverlässige Datenbank zur Verfügung, die Auskunft über eine exakte Lage der jeweiligen Einrichtungen geben kann. Die genannten Arbeiten zeigen deutlich auf, über welche umfangreichen Einrichtungen die Gemeinde verfügt bzw. sie zu errichten und zu erhalten hat. Da diese jedoch zum überwiegenden Teil unter der Erde liegen, sind uns der Wert und die Bedeutung dieser Grundvoraussetzungen einer funktionierenden Gemeinde oft gar nicht im entsprechenden Ausmaß bewusst.

Kindergarten

Im Sinne einer vorausschauenden Finanzpolitik wurde ein a.o. Vorhaben „Kindergarten“ angelegt. Aus heutiger Sicht kann angenommen werden, dass auch in den kommenden Jahren der Bedarf an einer zweiten Kindergartengruppe bestehen wird. Derzeit ist ein provisorischer Betrieb im Pfarrheim bewilligt. Zwar sollen in den kommenden zwei Jahren noch keine Investitionen erfolgen, jedoch besteht die Absicht, bereits in den kommenden Jahren Mittel für allfälligenfalls erforderliche Baumaßnahmen anzusparen und dafür Vorsorge zu treffen.

• Auszug aus der GR-Sitzung am 14.10.2014 Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan bzw. Örtliches Entwicklungskonzept) – Beschlussfassung.

In der GR-Sitzung am 14.10.2014 wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen. Neben kleineren Adaptierungen wie die Ausweisung von öffentlichen

Verkehrsflächen wurde die Umwidmung von Grünland auf Bauland im Bereich der neu zu errichtenden Sonnenstraße beschlossen. Damit wurde ein wichtiger Beitrag für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde geleistet und eine Voraussetzung geschaffen, um Menschen die Möglichkeit zu geben, in ihrer Heimatgemeinde Bauland zu finden. Bad Schönau verfügt über einen besonderen Stellenwert als Tourismusgemeinde, mit dieser Beschlussfassung soll aber auch der Stellenwert als Wohngemeinde gestärkt werden.

Weiters wurde die Neuwidmung von „Gründland – Land- und Fortwirtschaftliche Hofstelle (Gho)“ im Bereich des landwirtschaftlichen Anwesens der Familie Luef im Leitenviertel beschlossen.

• Auszug aus der GR-Sitzung am 10.12.2014 MV Bad Schönau – Subventionsansuchen.

Der Musikverein Bad Schönau hat um eine finanzielle Unterstützung zur Nachjustierung der Trachten sowie für laufende Erhaltungskosten für Musikinstrumente und Notenmaterial usw. angesucht. Nachdem es sich beim Musikverein um einen wichtigen Kulturträger der Gemeinde handelt, der darüber hinaus zur besonderen Identifikation mit unserer Gemeinde beiträgt, wurde eine Subvention in der Höhe von € 700,- einstimmig beschlossen.

NÖLR Abt. WA1 – Abschluss eines Vertrages Benützung öffentlichem Wassergut (Brücke über den Erlenbach).

Im Arbeitsprogramm für das Jahr 2014 ist die Errichtung einer Brücke über den Erlenbach, im Bereich der Quellengasse unmittelbar vor der Liegenschaft Beiglböck, enthalten. Nach Durchführung einer positiven wasserrechtlichen Verhandlung Ende November war nun noch mit dem Grundeigentümer des Erlenbaches (Republik Österreich, Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau) als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes, ein Gestattungsvertrag abzuschließen. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig und besagt, dass die Errichtung, die Erhaltung und Benützung der Brücke seitens des Grundeigentümers gestattet wird.

• Räumarbeiten im Aubach

Im heurigen Jahr wurden von der „Wildbach“ Räumarbeiten im Aubach durchgeführt. Zunächst wurde der nördliche Bereich, zwischen ÖRK Haus und EVN Transformator, ausgeräumt. Dort folgten in den vergangenen



Wochen Arbeiten der Straßenmeisterei, bei denen ausgeschwemmte Steine zur Wiederherstellung der Standsicherheit eingebaut wurden. Wie sich heuer auch zeigte, ist das dort befindliche Holzgeländer in einem sehr schlechten Zustand. Im kommenden Jahr wird es daher erforderlich sein, dieses zu erneuern. Das Geländer in der heutigen Form entspricht nicht mehr der aktuellen Bauordnung und ist daher zu ersetzen. In einem zweiten Schritt wurde von der „Wildbach“ im Herbst der Aubach, im Bereich der Familie Riegler und der Brücke bei der Königsbergstraße, ausgeräumt. Diese Arbeiten sollen eine bestmögliche und konsensgemäße Aufnahme von starken Regenereignissen im Aubach gewährleisten. Zuletzt wurden auch noch ausführliche Räumarbeiten im Verlauf des Erlen-



baches durchgeführt. Herzlichen Dank an die „Wildbach“ und die Straßenmeisterei für die ausgeführten Arbeiten.

• **NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens 31. März 2015 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bei der Antragstellung ist ein Einkommensnachweis beizubringen (zB Kontoauszug). Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

• **Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015**

Am Sonntag, den 25. Jänner 2015, finden in NÖ die Gemeinderatswahlen statt.

Wahllokal: Sitzungssaal der Kurgemeinde Bad Schönau

Wahlzeit: 8.00 Uhr bis einschließlich 15.00 Uhr

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

(Geburtsjahrgang 1999 - Geburtsdatum bis 25.01.1999).

Fliegende Wahlbehörde und Briefwahl

Um bettlägerigen Wahlberechtigten die Ausübung des Wahlrechtes zu erleichtern, hat die Gemeindewahlbehörde bei Bedarf - also wenn entsprechende Wahlkarten beantragt wurden - eine besondere Wahlbehörde eingerichtet, die diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit (10.00 Uhr bis 13.00 Uhr) aufsuchen. Falls Sie am 25. Jänner 2015 nicht zur Wahl gehen können, haben Sie außerdem die Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht mittels Briefwahl Gebrauch zu machen.

Wie gehen Sie vor?

Sie beantragen bei der Gemeinde persönlich oder schriftlich per E-Mail, Telefax oder Schreiben (bitte immer Ausweiskopie mitsenden!) eine Wahlkarte. Infos zur Beantragung einer Wahlkarte finden Sie auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at. Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!!!

Sie erhalten dann rechtzeitig folgende Unterlagen:

1. Einen amtlichen Stimmzettel
2. Das Wahlkuvert
3. Die Wahlkarte
4. Ein Überkuvert

Das Wahlrecht kann ab Ausstellung bzw. Übersendung der Wahlkarte ausgeübt werden. Der Wähler muss hiezu den Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte

legen. Sodann muss der Wähler die Wahlkarte verkleben. Aus Gründen des Datenschutzes soll die Wahlkarte in das beige gestellte Überkuvert gelegt werden. Das Überkuvert mit der Wahlkarte ist vom Wähler an die Gemeindewahlbehörde so zeitgerecht zu übermitteln, dass die Sendung spätestens am Wahltag, um 06.30 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde einlangt. Das Gesetz sieht keine Einschränkungen auf bestimmte Übermittlungsarten vor. Daher kann die Briefwahlkarte per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe, Einwerfen in den Einlaufkasten der Gemeinde oder auf sonstigem Weg übermittelt werden.

Es ist demzufolge auch zulässig, dass der Wähler, dem eine Wahlkarte ausgestellt wurde, nach Vornahme aller notwendigen Eintragungen sogleich die Wahlkarte als Briefwahlkarte verwendet und im Gemeindeamt wieder abgibt.

Ende der schriftlichen Beantragung der Wahlkarte:

Mittwoch, 21. Jänner 2015

Ende der persönlichen Beantragung der Wahlkarte:

Freitag, 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr

Die Beantragung der Wahlkarte ist ab sofort möglich.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Gerade durch die Briefwahl ist die Möglichkeit für Jedermann gegeben, an dieser Wahl teilzunehmen.

• **Neuwahl des Bad Schönauer Ortsbauernrates**

Am 11. November fand die Neuwahl des Bad Schönauer Ortsbauernrates statt. Die Versammlung im Gasthof Koder war sehr gut besucht. Als Ehrengast konnte Bezirksobmann Bgm. Josef Freiler begrüßt werden. In seinem Referat kam er auf viele Anliegen der regionalen Bauern zu sprechen. Vor allem die vermehrt zunehmende Bürokratisierung sowie die Regelungs- und Kontrollwut bildet für viele bäuerliche Betriebe eine zunehmende Belastung. Bgm. Feri Schwarz bedankte sich bei allen, die sich bereit erklärt haben, für den Ortsbauernrat zu kandidieren. Wie er ausführte, wird es immer schwieriger, Menschen zu motivieren, in ihrer Freizeit eine öffentliche Funktion zu bekleiden und sich für Anliegen der Gesellschaft zu engagieren. Aus seiner Sicht stellen die aktuellen Entwicklungen rund um Umwelt und Energie zukünftig auch eine Chance für bäuerliche Betriebe dar. Gerade die Fernwärmeanlage in Bad Schönau sei ein Musterbeispiel dafür, wie Umweltschutz und regionale Wertschöpfung in einen guten Einklang gebracht werden können. Die Wahl verlief in einer sehr harmonischen und konstruktiven Stimmung. In einem zweiten Wahlgang wurde von den zuvor gewählten Ortsbauernratsmitgliedern der Vorstand gewählt. Die dafür erforderlichen Wahldurchgänge erfolgten einstimmig. Zur Obfrau wurde Elfriede Körner wieder gewählt, zu ihrem Stellvertreter Andreas Bleier. Franz Fries übernimmt die Funktion des Schriftführers und Anton Fries die Funktion des Kassiers.



• Info Landwirtschaftskammerwahl am 1. März 2015

Am Sonntag, den 1. März 2015 finden in NÖ die Wahlen in die NÖ Landes-Landwirtschaftskammern (mittels grüne Stimmzettel) und in die Bezirksbauernkammern (mittels weiße Stimmzettel) statt.

Wahllokal: Sitzungssaal der Kurgemeinde Bad Schöna

Wahlzeit: 8.00 Uhr bis einschließlich 11.30 Uhr

Gemäß § 24 Abs. 1 des NÖ Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 6000-15, sind alle mit Stichtag 24.11.2014, die im § 4 Abs. 1 Z. 1 bis 4 genannten natürlichen Personen, die kammerzugehörig sind bzw. spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei ihnen kein Wahlausschließungsgrund nach der NÖ Landtagswahlordnung 1992 vorliegt, in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

In Bad Schöna gibt es 143 Wahlberechtigte.

Stimmabgabe im Postweg

Die Wähler, die ihre Stimme im Postweg abgeben wollen, haben sich frühestens am 19.02.2015 und spätestens am 24.02.2015 von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel (je einen für die Wahl in die Bezirksbauernkammer und einen für die Wahl in die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer), das vorgesehene Wahlkuvert und einen frankierten Briefumschlag für die Einsendung des Wahlkuverts zu besorgen.

• Bauernmarkt

Im Rahmen eines Dorferneuerungsprojektes wurde der Bad Schönaer Bauernmarkt mit einer neuen Beschilderung ausgestattet. Die örtlichen Bauern, die ihren Markt jeden Samstagvormittag offen halten, wollten das äußerliche Erscheinungsbild des Gebäudes an die erst kürzlich fertiggestellte neue Gestaltung des Friedrichsplatzes anpassen. Gemeinsam mit einem Grafikstudio wurde ein Erscheinungsbild geschaffen, das sich nun harmonisch in das Gesamtbild einfügt. Der Bauernmarkt wird schon bisher von Einwohnern, Gästen und Besuchern sehr gut angenommen. Das neue Entree soll zukünftig noch mehr Aufmerksamkeit erzeugen und die Menschen vermehrt auf die hohe Qualität der angebotenen Produkte aufmerksam machen. Bad Schöna ist Teil des Projektes „Faire Welt - Bucklige Welt“. Die Gemeinde will damit Bewusstsein schaffen, dass das Einkaufen von Produkten aus der Region nicht nur eine lokale Wertschöpfung zur Folge hat, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt darstellt.



Am Foto von links nach rechts:

Franz Fries, Josef Filz, Maria Bleier, Anna Heissenberger

• Schnidahahn-Kirtag im erZelt

Als kulinarisches Volksfest für die ganze Familie präsentierte sich am 14. September 2014 der erste Schnidahahn-Kirtag von „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ im herbstlich dekorierten erZelt! Bei dieser von Alfred Weber koordinierten



Foto: A. Rasinger

„Leistungsschau“ konnten die Besucher den ganzen Tag über Schmankerl der Direktvermarkter, Bäcker und Konditoren, Fleischer, Bierbrauer und Gastronomen unserer Region genießen. Bei flotter Musik der Schürzenträger, vom Steirer Xindl und des Musikvereins Bad Schöna unterhielten sich die Besucher prächtig. Im Rahmen des Kirtages wurden auch die „Goldenen Schnidahähne“ verliehen, neben dem Schwarzenbacher Bürgermeister Johann Giefing und dem Team von Audivision Strobl, erhielt auch unser Bürgermeister Ferdinand Schwarz diese Auszeichnung für besondere Verdienste um die Region, speziell für die ausgezeichnete Organisation des fabelhaften Festivals. Der Schnidahahn-Teller für regionale Kooperation ging an den Eisgreissler Blochberger und die Familie Ottner vom Krumbacherhof. Bemerkenswert war auch die Zusammenarbeit der Spitzengastronomie der Region, die Besucher konnten ein bis zu 5-gängiges Menü vom Triad, Hotel Weber, Hotel Post, Krumbacher Hof und Gasthaus Gerda Stocker genießen. Im Herbst 2015 ist eine Fortsetzung der gelungenen Veranstaltung geplant.

• Info Winterdienst

Seitens der Gemeinde Bad Schöna wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vor-



kommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Bad Schönau weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Bad Schönau handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Bad Schönau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. *Der Bürgermeister*

• 1. Schultag für die „Taferlklassler“

So sieht ein guter Schulstart aus. Fast schon traditionell erhielt jeder unserer heurigen „Taferlklassler“ von der Katholischen Frauenbewegung einen Rucksack gefüllt mit Obst und diversen Schreibutensilien.



Am Foto: Anita Fries mit Andreas Zottl, Julian Glatz, Veronika Reithofer, Sarah Bleier

• Gesunde Gemeinde

Ein Jahr ist vergangen. Ich möchte mich bedanken, allen voran für die Unterstützung seitens der Gemeinde Bad Schönau, bei Herrn Bgm. Ferdinand Schwarz, beim Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Bad Schönau, bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau und allen, die uns das ganze Jahr so großartig unterstützt haben. 2014 hatten wir wieder einen Gesundheitstag, der sehr gut besucht war. Nur das Wetter war uns nicht so gut gesonnen. Außerdem wurden einige Vorträge, 2 Flohmärkte sowie der Punschstand im Rahmen der Nikolausfeier von der Gesunden Gemeinde organisiert. Der Reinerlös daraus wurde für die Aktion „Dorfadvent“ gespendet.

Auch 2015 sind wieder Flohmärkte und verschiedene Vorträge geplant. Ebenfalls eine Kabarettveranstaltung im September mit dem Titel „Artgerechte Männerhaltung“. Ein Danke auch an die tolle LIMA-Gruppe. Auch eine Fortsetzung von LIMA ist 2015 geplant. Jeder ist dazu herzlich eingeladen – einfach vorbei kommen und mitmachen!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr! G'sund bleiben. *Eure Carola Schrammel*

■ Kurzmitteilungen

• Jagdpacht 2015

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2015 liegt vom **12. bis einschließlich 26. Jänner 2015** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Bad Schönau zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auszahlung erfolgt von April bis Oktober 2015.

• Hundeabgabe

Da mit den Gemeindeabgaben des 1. Quartals auch wieder die Hundeabgabe vorgeschrieben wird, bitte etwaige Änderungen (neuer Hund, kein Hund mehr) bis spätestens Ende Jänner am Gemeindeamt bekannt geben.

• Agrarische De-minimis Beihilfen

Wir laden wieder jene Landwirte, die im Jahr 2014 Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche vom **26. bis 30. Jänner 2015** während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Dienstag und Freitag zusätzlich von 13 – 16 Uhr) mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen.

Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren (2012 und 2013) beantragten und ausbezahlten De-minimis-Beihilfen einzutragen. Die Gemeinde darf die Förderung nur gewähren, wenn die Höchstgrenze an Förderungen von € 7.500,00 pro Betrieb für die vergangenen 2 Jahre und das laufende Jahr nicht überschritten wird. Die bewilligte Förderung wird dann durch Überweisung auf das uns bekannt zu gebende Konto (IBAN) ausbezahlt.

• Kindergarten-Einschreibung

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2015/16 (Eintritt - September 2015) findet am **Dienstag, 27. Jänner 2015 von 14:30 bis 15:30 Uhr im NÖ Landeskindergarten**,

Am Kirchriegl 2, statt.

Bitte mitbringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- Meldezettel -> Kopie verbleibt im Kiga

Eingeschrieben werden alle Kinder, auch jene, die erst im Laufe des neuen Kindergartenjahres eintreten werden.

Kindergarteneintritt ab 2,5 Jahren möglich

• Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/2016 findet am **Mittwoch, den 21.01.2015, in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr** in der 1. Klasse der Volksschule Bad Schönau statt.

Bitte mitbringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- E-Card des Kindes
- Schülereinschreibungsbogen (wird im KIGA ausgeteilt)
- Elternfragebogen (wird im KIGA ausgeteilt)
- Einverständniserklärung für Kaliumjodid-Tablette (wird im KIGA ausgeteilt)

• Ärzteplan 2015

Den Ärzte Notdienst 2015 finden Sie als Beilage.

• Bauberatungstermine 2015

Folgende Bauberatungstermine mit unserem Bausachverständ-

digen DI Gernot Kampl sind für das 1. Halbjahr 2015 geplant:

Freitag	16.01.2015	ab 08.30 Uhr
Freitag	13.02.2015	ab 08.30 Uhr
Freitag	17.04.2015	ab 08.30 Uhr
Mittwoch	10.06.2015	ab 13.00 Uhr

Um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284) wird gebeten.

• Mutterberatung 2015

Auch 2015 findet wieder die Mutterberatung jeden 2. Donners- tag im Monat ab 11 Uhr statt.

8. Jänner • 12. Februar • 12. März • 9. April • 7. Mai • 11. Juni • 9. Juli • August URLAUB • 10. September • 8. Oktober • 12. November • 10. Dezember

• Buch „Auf den Spuren der Ahnen“

Nachdem die Erstauflage des Heimat- buches „Auf den Spuren der Ahnen – Bad Schönau im Wandel der Zeit“ von Michael Dorner bereits nach kurzer Zeit ausverkauft war, wurde jetzt aufgrund der großen Nachfrage eine zweite Aufla- ge des Buches gedruckt und ist ab sofort wieder am Gemeindeamt in Bad Schönau zum Preis von € 24,00 erhältlich.



• Theater der Kath. Jugend Bad Schönau

„Brautschau im Irrenhaus“, Kultursaal, Pfarrheim Bad Schönau

Sonntag, 25. Jänner 2015 14.00 und 19.00 Uhr

Freitag, 30. Jänner 2015 19.30 Uhr

Samstag, 31. Jänner 2015 19.30 Uhr

Sonntag, 1. Februar 2015 14.00 und 19.00 Uhr

Die Katholische Jugend Bad Schönau freut sich auf Ihr Kom- men! Eintritt freie Spende!

• Faschingssitzungen der Faschingsgilde Bad Schönau im Pfarrheim Bad Schönau

Freitag, 13. Februar 2015 19.11 Uhr

Samstag, 14. Februar 2015 19.11 Uhr

Sonntag, 15. Februar 2015 14.11 Uhr

Montag, 16. Februar 2015 19.11 Uhr

Kartenpreise: € 10,00 Erwachsene, € 4,00 Kinder bis 14 Jahre
Kartenvorbestellung und -verkauf: Sparkasse Zweigstelle Bad Schönau, Tel.: 0664/8386319 (Frau Lackner) oder direkt eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Pfarrheim Bad Schönau

• Neue VOR-Fahrpläne

Fahrplanwechsel am Sonntag 14. Dezem- ber 2014. Neue Bus- und Bahnfahrpläne ab sofort auf www.vor.at verfügbar!

Am 14. Dezember 2014 werden europa- weit die Fahrpläne umgestellt. Im Ver- kehrsverbund Ost-Region (VOR) werden Änderungen im Minutenbereich bei den Regionalbussen vorgenommen. Neue- rungen gibt es auch bei den Anruf-Sammeltaxis in Niederöster- reich: So schaffen zusätzliche Kurse, Streckenerweiterungen und neue Sammelstellen ein vielfältigeres Angebot für die Fahrgäste. Die neuen Fahrpläne bzw. Routen können auf www.vor.at – sowie dem neuen VOR-Routenplaner (routenplaner.vor.at) und der kostenfreien Handy App „AnachB | VOR“ – ab- gefragt werden. Die neuen VOR-Fahrpläne sind auch in ge- druckter Form am Gemeindeamt erhältlich.



• Termine Agrarfolienentsorgung 2015

Die Folien können am **Freitag, den 20. März 2015** und am **Diens- tag, den 3. November 2015** um 8.00 Uhr beim Fernheizwerk in Bad Schönau entsorgt werden. Die Anlieferung der Folien hat getrennt von Netzen und Schnüren zu erfolgen. Diese können bei Bedarf in handelsüblichen Plastiksäcken gut verschlossen angeliefert werden. Gemischtes Entsorgungsmaterial kann nicht angenommen werden! Bei Fragen steht Ihnen der Maschinenring Bucklige Welt (Tel.: 059/06038270) gerne zur Verfügung!

• Hallentennis in Bad Schönau

Von 27.10.2014 bis 26.04.2015 steht die Tennishalle wieder dem Tennissport zur Verfügung. Reservierungen können wie- der über das Gesundheitsresort Königsberg (02646/8251) ab- gewickelt werden. UTC-Bad Schönau Mitglieder erhalten auf alle Preise 10% Ermäßigung!

■ Unsere Vereine berichten

• Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG 2014/2015

Am Dienstag, den 06. Jänner 2015, wird im Gasthof Koder wieder unsere alljährliche Mitglieder-Vollversammlung abge- halten. Die anwesende Mannschaft (Aktive, Jugend, Reserve- stand) wird bei dieser Versammlung über Tätigkeiten, Einsätze und Maßnahmen des Jahres 2014 informiert. Ein Ausblick auf die im Jahr 2015 und in Folgejahren geplanten Aktivitäten, In- vestitionen, Übungen sowie Allgemeines aus dem Feuerwehr- wesen wird ebenfalls gegeben. Im Hinblick auf die im Jahr 2016 stattfindenden Neuwahlen des Kommandos sind bereits im Lauf des Jahres 2015 die Weichen zu stellen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt sind Beförderungen und Ehrungen für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen.

Darüber hinaus ist die Mitglieder-Vollversammlung der pas- sende Zeitpunkt um in das Feuerwehrwesen einzutreten:

Aktive Mitgliedschaft bei der FF Bad Schönau

Die umfangreichen Anforderungen der heutigen Zeit an eine Feuerwehr erfordern auch einen ausreichenden und gut aus- gebildeten Personalstand. Wir sind daher bestrebt, neue Mit- glieder für unsere Feuerwehr zu finden, die interessiert und bereit sind, für Ausbildung und Einsätze ihre Freizeit zur Ver- fügung zu stellen, um Mitmenschen im Notfall zu helfen. Wir suchen daher dringend Männer und Frauen ab 15 Jahre, die in unserer Feuerwehr mitarbeiten wollen. Falls Dich/Sie die Aufgabenstellungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schö- nau interessieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit un- serem Kommando bis spätestens Sonntag, 04.01.2014:

HBI Seiberl Herbert, Tel. 0664/5024015, oder
BI Piribauer Martin, Tel. 0664/6410323, oder
V Riegler Erich, Tel. 0676/5669692!

Jugendfeuerwehr

Für Mädchen und Buben ab 10 Jahren besteht die Möglich- keit, Mitglied bei der Jugendfeuerwehr zu werden. In Zu- sammenarbeit mit der FF Krumbach wird den Kindern in spielerischer Weise das Feuerwehrwesen, die damit verbun- denen Aufgaben und Erfordernisse, aber auch der Umgang mit Kameradinnen und Kameraden vermittelt. Falls Ihr Kind an dieser sinnvollen Freizeitaktivität interessiert ist, ersuchen wir ebenfalls um Kontaktaufnahme mit den vorhin genannten Kommandomitgliedern!



Es würde uns freuen, bei unserer Jahresversammlung wieder neue Mitglieder – sowohl männlich als auch weiblich oder bei der Jugendfeuerwehr – begrüßen zu können!

FEUERWEHRBALL 2015

Unser traditioneller Ball wird am Samstag, den 24. Jänner 2015, ab 20.00 Uhr im Hotel-Restaurant-Cafe Geier abgehalten. Das „Pepi Lindner-Trio“ wird wie in den Vorjahren sicher wieder bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz aufspielen. Wir freuen uns bereits heute über Ihren Besuch. Anlässlich dieser Ballveranstaltung werden wir uns auch heuer wieder erlauben, persönlich die Haushalte unseres Brandrayons bzw. Einsatzgebietes aufzusuchen, um zu unserem Ball zu laden und um Ihre Spenden zu ersuchen. Um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages wird dann wieder mittels Brief - wie bereits üblich - voraussichtlich im 2. Quartal 2015 ersucht. Wir danken für Ihre großzügige Unterstützung in der Vergangenheit und ersuchen weiterhin um Spenden, damit wir unsere Einsatzbereitschaft jederzeit aufrecht erhalten können.

ABSCHLUSSÜBUNG 2014

Am Samstag, den 22. November 2014, wurde im Gesundheitsresort Königsberg die Abschlussübung 2014 durchgeführt. An dieser Übung nahmen neben den Kameraden der FF Bad Schönau auch Mitglieder der FF Kirchschlag und FF Krumbach teil. Die Übungsdurchführung lief jedoch anders als frühere Übungen ab: Es mussten keine Schläuche ausgelegt, keine Atemschutzgeräte angelegt und keine Personen geborgen werden, sondern die Teilnehmer wurden mit den Gegebenheiten des Gebäudes vertraut gemacht.



Als Übungsziel und -zweck wurden vorgegeben:

- Orientierung in großen Gebäuden
- Feststellen und Auffinden von brandschutzrelevanten Einrichtungen
- Überprüfung, ob ausreichende Funkverbindung besteht.

In drei Gruppen wurde mit den Brandschutzverantwortlichen des Gesundheitsresorts ein Rundgang durch die Räumlichkeiten vorgenommen, bei denen zu beachtende Gegebenheiten erklärt wurden, aber auch Anlagen und Geräte durch die Teilnehmer aufgefunden werden mussten. Es sind in jedem unserer Beherbergungsbetriebe und Unternehmen ausführliche Brandschutzpläne vorgeschrieben und vorhanden. Ohne genau Ortskennt-



nis sind jedoch diese Brandschutzpläne nicht anwendbar.

Im Anschluss an die Übung wurde im Feuerwehrhaus Bad Schönau über diese Übungsannahme diskutiert und die Erkenntnisse daraus besprochen. Die FF Bad Schönau bedankt sich beim Gesundheitsresort Königsberg für die Übungsmöglichkeit und die angebotene Verpflegung!

WIR TRAUERN UM.....

Ehrenhauptlöschmeister (EHL) Anton BADER ist am 15.11.2014 kurz nach Vollendung seines 62. Lebensjahres verstorben.

Unser Kamerad Toni trat am 02.05.1976 in die Feuerwehr Bad Schönau ein. Von Anfang an zeigte er großes Interesse am Feuerwehrwesen und so absolvierte er im Lauf seiner Feuerwehrtätigkeit die Grundausbildung, den Atemschutzgeräteträger- und den Verwalterlehrgang. 1977 konnte er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, 1981 in Silber erreichen. In der Zeit vom 04.06.1979 bis 28.12.1985 war er als Leiter des Verwaltungsdienstes Mitglied des Feuerwehrkommandos. Im Jahr 1983 wurde ihm das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Feuerwehrverbandes verliehen. Ab 1995 war er als Gruppenkommandant tätig, eine Aufgabe die er lange Jahre hindurch gewissenhaft ausübte. Im Jahr 2001 wurde er für langjährige Verdienste mit dem Ehrenzeichen des Niederösterreichischen Feuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet. Krankheitsbedingt musste er leider seine Funktionen in unserer Feuerwehr zurücklegen und wurde in Anerkennung seiner Dienste am 06.01.2010 zum Ehrenhauptlöschmeister ernannt. *Ehre seinem Angedenken!*



Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau.at

• UTC Bad Schönau

Mitte Oktober wurden die Freiplätze wieder eingewintert und wir sind schon mitten in der Wintersaison 2014/2015. Unsere motivierte Jugend spielt mit einer U11-Mannschaft, mit einer ITN-Mannschaft sowie mit einer gemischten U10



Mannschaft (Bad Schönau-Krumbach) beim Wintercup in der Halle in Krumbach mit. Die Herren sind auch mit einer Mannschaft beim Wintercup in Krumbach und mit einer Mannschaft beim Wintercup in Theresienfeld aktiv. Herzlichen Dank im Zuge dessen an das Kurzentrum Landsknechte Bad Schönau Haus „Zum Landsknecht“ und Haus „Zur Quelle“ sowie an die Raiffeisenbank Bad Schönau und Norbert Riegler für das Sponsoring beim Wintercup.

Besonders stolz sind wir auch auf unseren Tennis-Nachwuchs. Marcel Ungerböck konnte im heurigen Jahr seinen ersten Turniersieg feiern. Wir gratulieren herzlich zum Kreismeister in der Klasse Buben U10 und zum 5. Platz bei den NÖ Landesmeisterschaften der Buben U11.

■ Allgemeine Mitteilungen

• Mobilitätstag in Innsbruck

Am 16. Oktober fand in der Hofburg in Innsbruck der 1. Österreichische Tourismus-Mobilitätstag statt. Es handelte sich um eine gemeinsame Veranstaltung der drei Bundesministerien für Tourismus, Verkehr und Umwelt. Im Rahmen der Tagung wurde das wichtige Zukunftsthema der Tourismusbilität in all seinen Facetten dargestellt und diskutiert. Ziel war ein



Informationstransfer zwischen Verkehrsträgern, Mobilitätsdienstleistern, Klimaschutz und Tourismusorganisationen. Die Erkenntnis stand im Mittelpunkt, dass Tourismus Verkehr erzeugt und dieser mitunter eine Umweltbelastung darstellt, die wiederum im Gegensatz zu den Bedürfnissen der Gäste nach intakten Naturlandschaften steht. Ein wesentlicher Bestandteil der Tagung war die Präsentation von best practice Beispielen aus Österreich, die zeigen sollten, wie Klimaschutz, Verkehr und Tourismusentwicklung im Einklang funktionieren können. Die Region „Bucklige Welt“ war eingeladen, ihr Projekt „Die Bucklige Welt wird e-mobil“ vorzustellen. Dieses Projekt mit seinem umfassenden E-Bike-Verleihsystem gilt als Vorzeigbeispiel dafür, wie sanfte und umweltfreundliche vor Ort Mobilität möglich sein kann. Die „Bucklige Welt“ befand sich damit in bester Gesellschaft der führenden Tourismus- und Elektromobilitätsregion Österreichs, wie Werfenweng, Hinterstoder, Osttirol, Nationalpark Gesäuse, Neustift im Stubaital, Nationalpark Hohe Tauern u.a. Die Region wurde in Innsbruck von Bgm. Feri Schwarz vertreten, der das regionale Projekt im Rahmen des Mobilitätstages präsentieren konnte.

• 1. Netzwerktreffen in der FAIRTRADE Region Bucklige Welt – Wechselland

Die Bucklige Welt und das Wechselland sind die erste FAIRTRADE Region Niederösterreichs. Im Rahmen von LEADER Projekten wurden in den vergangenen fünf Jahren viele Maßnahmen umgesetzt, um den fairen Handel zu fördern. Das Besondere an dem Projekt ist die Verknüpfung von Produkten aus der Region und Produkten aus dem Fairen Handel.

Das 1. Netzwerktreffen in der FAIRTRADE Region Bucklige Welt – Wechselland fand am 6. November 2014 im Pfarrsaal in Lanzenkirchen statt.

Unsere FAIRTRADE-Beauftragte Petra Weber besuchte gemeinsam mit Irmgard Freiler dieses Treffen um Best Practise Beispiele aus der Region zu diskutieren und an zukünftigen Ideen und Innovationen zu arbeiten.



In unserer Gemeinde wird vor allem im Kindergarten und in der Schule viel Bewusstseinsarbeit geleistet. Auch im Rahmen des Schnidahahnkirtags und des Dorfadvents wird großer Wert auf fair gehandelte Produkte gelegt. Im April 2015 werden wieder die fairen Wochen stattfinden. Dazu ist geplant, gemeinsam mit den Kindergartenkindern und Schülern unserer Gemeinde einen fairen Jausenvormittag zu gestalten.

Wenn auch Sie Ideen und Anregungen zum fairen Handel haben, wenden Sie sich bitte an unsere FAIRTRADE-Beauftragte Petra Weber, 02646/8408, office@hotelweber.at oder an Südwind NÖ Süd, Dr. Ingrid Schwarz, 02622/24832, ingrid.schwarz@oneworld.at

• „Lebensspuren III – Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel“

Am 15. Oktober wurde dem Regionsgedächtnis der Buckligen Welt ein weiteres Kapitel hinzugefügt, wo der dritte und letzte Band der preisgekrönten Regionsbuch-Reihe „Lebensspuren“ mit dem Titel „Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth präsentiert wurde. Anhand von hunderten Interviews mit Zeitzeugen sowie tausenden Bildern und historischen Dokumenten aus der Zeit vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg hat das Buchteam rund um Dr. Johann Hagenhofer in einem zehnjährigen Projekt die Geschichte der Region durch die Erzählungen von Zeitzeugen aufgearbeitet. Ohne zu belehren, ohne mit dem Finger auf Täter zu zeigen, kommen jene zu Wort, die das, was heute im Geschichtsunterricht vermittelt wird, am eigenen Leib erfahren haben.

Nach den Bänden Lebensspuren I und Lebensspuren II in Kooperation mit den regionalen Hauptschulen dreht sich der dritte und letzte Band um das dunkelste Kapitel unserer jüngeren Vergangenheit, um die Schattenseiten aber auch Lichtblicke in der Zeit vor und während des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus in der Buckligen Welt. „Krieg und Verfolgung“ erzählt von besonders mutigen Menschen, aber auch von besonders grausamen. Erstmals kommen sogenannte „Russenkinder“ zu Wort, ebenso wie vertriebene jüdische Familien und viele mehr.

Lebensspuren III: „Eine Bucklige Welt – Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel“ ist erhältlich in der Buchhandlung Alois Mayrhofer e. U. 2860 Kirchschlag, Hauptplatz 27, Tel.: 02646/7001-21, unter shop@buch.co.at oder www.buch.co.at, in allen Buchhandlungen, sowie am Gemeindeamt in Bad Schöna. Preis: € 29,90 (240 Seiten)



Am Foto: Buchteam mit Regionsobmann und Herausgeber von links 1. Reihe: Maria Stangl, Gert Dressel, Edith Auer, Johann Hagenhofer

2. Reihe: Bernhard Dinhopf, Roman Lechner, Willibald Kornfeld, Friedrich Geiderer, Friedrich Trimmel, Alois Mayrhofer



• Neues Zentrales Personenstandsregister (ZPR)

Der Nationalrat hat bereits vor einiger Zeit beschlossen, ein zentrales Personenstandsregister (ZPR) bzw. ein zentrales Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) ähnlich dem Zentralen Melderegister (ZMR) einzuführen. Am 1. November 2014 werden diese beiden Register (ZPR und ZSR) in allen Standesämtern Österreichs eingeführt. Mit diesen neuen Registern sollen alle Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, staatsbürgerschaftsrechtliche Ereignisse, etc. zentral erfasst werden und die bisherigen Personenstandsbücher (Geburtenbuch, Ehebuch und Sterbebuch), welche derzeit bei den jeweils zuständigen Standesämtern aufliegen, abgelöst werden.

Der positive Effekt durch die Einführung des ZPR soll in weiterer Folge damit erzielt werden, dass jedem Bürger die Möglichkeit geboten wird, unabhängig vom Ort der Eintragung überall in Österreich die benötigten Urkunden zu erhalten. Da die Daten zentral erfasst werden und Behörden bzw. zugriffsberechtigte Stellen in der Lage sein werden, auf die im System verfügbaren Informationen zuzugreifen, bedeutet die Umsetzung des Projektes für den Bürger in vielen Angelegenheiten sogar den Wegfall des Urkundennachweises.

Mit Einführung des ZPR wird eine Person mit dem Personenstandsfall, z.B. der Geburt, im System erfasst werden. Ändert sich die Lebenssituation des Menschen – etwa auf Grund einer Ehe oder einer Namensänderung – so wird diese Änderung im ZPR seinen Niederschlag finden. Es sind zurzeit bereits Daten über die elektronischen geführten Bücher in dieses System übernommen worden. Alle anderen Daten müssen je nach Fall nacherfasst werden. Diese Nacherfassung wird sehr viel Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen. Wir bitten Sie daher schon im Vorfeld um Verständnis, wenn es zu Beginn der Umstellung zu Verzögerungen bei der Ausstellung von Urkunden kommen kann.

Wir empfehlen, bei Standesamts- oder Staatsbürgerschaftsangelegenheiten vorab mit dem Standesamt Krumbach telefonisch Kontakt aufzunehmen – Frau Kölbel Edith 02647/42238-13.

• Musikschule

Musizieren zählt für viele Menschen zu den Grundbedürfnissen. Musik ist vielseitig, unverzichtbar und eine wesentliche Bereicherung in vielen Lebenssituationen. Zahlreiche Studien belegen den Wert und die Bedeutung der Musik und des aktiven Musizierens. Es macht Spaß, bringt Freude und Freunde, schafft Entspannung und Ausgleich, fördert die persönliche Entwicklung, stärkt Gemeinschaften und soziale Kontakte, Kreativität wird angeregt, trägt zu einem besseren Körperbewusstsein und zur Persönlichkeitsbildung bei, hält leistungsfähig und motorisch fit,.....

Musik ist ein wesentlicher Kulturträger in den Familien und in der Region. Unsere Musikschule bietet mit einem umfangreichen Ausbildungsangebot Möglichkeiten um Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, die ein aktives Musizieren anregt und fördert. Wir erfüllen unseren Bildungsauftrag mit einer fundierten Basisausbildung und Vorbereitung auf weiterführende Ausbildungsstätten. Die Förderung aktiver musischer Betätigung breiter Bevölkerungskreise und die enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Kulturträgern ist ein weiterer Schwerpunkt, auf den unsere Musikschule eingeht.

So kann unsere Gemeinde darauf stolz sein, dass wir viele Veranstaltungen mit musikalischen Beiträgen bereichern, d.h. seit Bestehen der Musikschule im Jahr 1976.

Die musikalische Gestaltung beim „Advent auf der Burg“, zahlreiche Senioren- und Gemeindefeiern oder eigene Veranstaltungen wie „Solo, Duo und mehr“ in der Kreuzwegkirche, „Kirchschlager Advent“ in der Pfarrkirche am 3. Adventsonntag und unser großes Schlusskonzert im Passionsspielhaus, u.v.m. zeigen von einem großen Engagement unserer Schüler und Lehrer.

Talentförderung

Der Musikschulbeirat hat im vergangenen Schuljahr ein Talentförderprogramm beschlossen, welches jenen SchülerInnen zu Gute kommt, die in den Solowertungen beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ einen 1. Preis mit Auszeichnung bzw. einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erzielt haben. Im kommenden Jahr 2015 werden bei prima la musica alle Blech- und Holzblasinstrumente in den Solowertungen im Zeichen der Förderung stehen.

Im Rahmen dieses Programms können die ausgezeichneten PreisträgerInnen einen Zusatzunterricht von 25 Minuten beantragen. Voraussetzung ist, dass die SchülerInnen eine niederösterreichische Musikschule besuchen und einen Wohnsitz in Niederösterreich nachweisen können. Mit dem Ansuchen um Zusatzunterricht von 25 Minuten, steht den Schülerinnen die Möglichkeit offen, bei diversen Workshops mitzuwirken.

Wir sind natürlich stolz darauf, dass unsere Musikschule in diesem Schuljahr mit einer SchülerIn bereits in dieses Talentförderprogramm aufgenommen wurde.

Termine SJ 14/15

- 19.12. 19 Uhr Adventkonzert Haus zum Landsknecht Bad Schönau
- 20.12. 19.30 Uhr Marienkirche Adventkonzert Bad Schönau
- 21.12. 14 Uhr Seniorenweihnachtsfeier GH Koder Bad Schönau
- 8.5. NÖ Musikschultag, Das kleine Ich bin Ich – Kooperation Musikschule/ Kindergarten Bad Schönau
- 1.7. 18.30 Uhr Schlusskonzert Passionsspielhaus

Eltern-, Freunde- und Förderverein

Im Jahr 1999 wurde der Eltern-, Freunde- und Förderverein gegründet. Um tat- und finanzkräftig die Musikschule in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Der Bedarf steigt parallel mit dem Erfolg dieser Institution

Auf allen Ebenen unterstützt der Verein aktiv die Musikschule, damit jedes interessierte Kind sein Lieblingsinstrument erlernen und das gemeinsame Musizieren blühen kann.

Und – wir alle gemeinsam – ermöglichen mit den Vereinsbeiträgen die Finanzierung weiterer instrumentaler und sonstiger Ausstattungen. Der Elternverein mit hoher Mitgliederzahl ist der Musikschule ein starker und wichtiger Partner in nun anstehenden Entscheidungen der Gemeindepolitik für eine gedeihliche und nachhaltige Entwicklung – sowohl hinsichtlich des Raumbedarfs als auch der Erweiterung des Instrumentariums. So dürfen wir jetzt schon darauf aufmerksam machen, dass unsere Musikschule im Jahr 2016 das 50 Jahr Jubiläum feiert. Zu diesem Anlass, wollen wir mit vereinten Kräften einen langgehegten Wunsch unserer Lehrer und Schüler, der Musikschule „Flügel“ verleihen. Dazu starten wir im Frühjahr 2015 eine Baustein/Tasten/Klavier-Aktion, und dürfen Sie jetzt schon um Ihre Mithilfe bitten.

Gemeinsam wird vieles möglich!

Dir. Hedwig Monetti, Musikschulleitung

Sabine Stocker, Obfrau d. Eltern-, Freunde- u. Fördervereines

Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW über das Jahr 2013

Im Jahr 2013 haben wir in der SST Kirchschlag 114 KundInnen und in der SST Zöbern 58 KundInnen, also insgesamt 172 Menschen, Zuhause betreut. Es wurden 21.136,25 Betreuungsstunden Mobil geleistet und dabei insgesamt 296.566 km mit 16 Caritas Dienstautos zurückgelegt.

Ort	Leistungsstunden 2013	Leistungsstunden 2012
Bad Schönau	1.167,75	1.162,50
Hochneukirchen	4.526,50	4.354,50
Hollenthon	934,50	722,00
Kirchschlag	5.634,00	6.611,50
Krumbach	673,50	356,00
Lichtenegg	2.802,50	2.967,75
Zöbern	5.245,50	5.161,00
Wiesmath	152,00	0,00
Gesamt-Mobil	21.136,25	21.335,25
Pflegezentrum	28.249,00	27.813,75
Physio-Ergotherapie	1.582,00	1.603,50

Die Betreuung umfasst: Hilfe im Haushalt - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, Umfassende Hauskrankenpflege: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalt oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, Physio-und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung; Gesamt: 54 MitarbeiterInnen Mobil und im Pflegezentrum (Stand August 2014)

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „Alles aus einer Hand“ d.h. ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedürfnisse an. Wir haben im Jahr 2013 insgesamt 45 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 stationär betreut. Derzeit betreuen wir unsere BewohnerInnen mit einem Pflegestufendurchschnitt von 5,10. Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Pflege und Betreuung.

Die Angebote umfassen: Tagesbetreuung, Physio-und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird der Aufenthalt im Pflegezentrum sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt. Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus. Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen. Gemeinsam mit 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der SeniorenbetreuerIn sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten: Bei diesen Aktivitäten verbrachten die ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM) ca. 400 Stunden mit unseren BewohnerInnen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt. Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben. Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.



Müllabfuhrtermine 2015

jeweils Freitags ab 6.00 Uhr

Bad Schönau Ort			
Jänner	02.	16.	30.
Februar	13.	27.	
März	13.	27.	
April	10.	24.	
Mai	08.	22.	
Juni	05.	19.	
Juli	03.	17.	31.
August	14.	28.	
September	11.	25.	
Oktober	09.	23.	
November	06.	20.	
Dezember	04.	18.	30.



Abholung Restmüll



Abholung Restmüll
und gelbe Säcke

Maierhöfen		
Jänner	16.	
Februar	27.	
März		
April	10.	
Mai	22.	
Juni		
Juli	03.	
August	14.	
September	25.	
Oktober		
November	06.	
Dezember	18.	

Almen, Wenigreith, Leitenviertel, Schlägen, Schützenkasten, Maierhöfen-Au

In den Rotten erfolgt die Abholung der gelben Säcke bei jeder Müllabfuhr (ab 7.00 Uhr):

15.01., 26.02., 09.04., 21.05., 02.07., 13.08., 24.09., 05.11., 17.12.2015, 28.01.2016

WERTSTOFFSAMMELSTELLE / BAUHOF

ÜBERNAHMEZEITEN (AN WERKTAGEN)

jeden Dienstag	von 07.00 bis 09.00 Uhr
jeden Freitag	von 17.30 bis 18.30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

FOLIENENTSORGUNG:

FR, 20. März 2015 und DI, 03. November 2015

Zeit: 08.00 Uhr Ort: Fernheizwerk, Am Zöbernbad

SPERRMÜLL UND ALTEISENENTSORGUNG

26./27. März und 24./25. September 2015

DO von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr, FR von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Müllsammelzentrum / Bauhof.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

jeweils Freitag, 3. April und 2. Oktober 2015
von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr – Müllsammelzentrum / Bauhof.

AUSGABE RESTMÜLLSACK UND „GELBER SACK“

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Gelben Säcke erfolgt im Monat Jänner beim Müllsammelzentrum / Bauhof zu den genannten Übernahmezeiten.



NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe Bad Schöna

WANDERPROGRAMM für 2015

- | | | |
|-----------------------|---|--|
| 8. Jänner: | 13.00 Uhr Wanderung zur Königsbergstraße – Leitenviertel – Bergbauer – Wagenhofer - Maierhöfner Hohlweg – Gasthaus Koder |  |
| 12. Februar: | 13.00 Uhr Wanderung zum Leitenschuster – Lebenanger – Fa. Handler Radweg – Bad Schöna – (Einkehr Hotel Geier) | |
| 12. März: | 13.00 Uhr Abfahrt nach Gschaidt-Götzendorf (Parken) – Wanderung nach Sparberegg Richtung Hochart zum Hause Plank (Einkehr) – retour | |
| 9. April: | 13.00 Uhr Fahrt nach Hochneukirchen-Tauchen zum Hause Huber (Parken) – Wanderung mit Fam. Huber. Anschließend Fahrt nach Willersdorf (Einkehr beim Hause Artner). | |
| 7. Mai: | 13.00 Uhr Fahrt nach Wenigreith (Parken beim Hause Hinterleitner Karl) – Wanderung auf den Hutwisch und nach Harmannsdorf zum Hause Ungerböck Franz (Einkehr) – Heimweg über Schneider Simmerl - Wenigreith | |
| 11. Juni: | 13.00 Uhr Fahrt in die Geißmühle – Wanderung zum Weißen Kreuz – Weitwanderweg 907 bis zur Dreifaltigkeitskapelle – Geißmühle, dort Einkehr - Heimfahrt | |
| 9. Juli: | 13.00 Uhr Fahrt nach Ottertal – Rettenegg – Pretul zum Rosseggerhaus (Parken) – Wanderung zur Moschkogelhütte (Einkehr) – wieder retour | |
| 13. August: | 13.00 Uhr Fahrt nach Hattmannsdorf (Parken) – Wanderung zum Hause Feldlipp – Teufelsbründl (Besichtigung) – Rotleiten – Feldweg nach Grametschlag zum Hause Hofer (Einkehr) – Hattmannsdorf - Heimfahrt | |
| 10. September: | 12.30 Uhr Fahrt nach Howodo – Fernblick Rosalienhäuser (Parken) – Wanderung über den Grenzweg zum Mostheurigen Mössner (Einkehr) - retour | |
| 8. Oktober: | 13.00 Uhr Fahrt mit dem Autobus nach Oberwart – Ollersdorf – Besuch der Bischof Spezial Nudelerzeugung, Filmvorführung, Einkaufsmöglichkeit – Weiterfahrt in das Südliche Burgenland Weinbaugebiet „die Weinidylle“ – Einkehr beim Heurigen Schrammel am Wintener Weinberg (ausgezeichnet mit „echt guat“). Fahrpreis € 18,00 inkl. Nudelkostprobe. | |
| 12. November: | 13.00 Uhr Wanderung zum Radweg – durch den Bergwald – Thannheiß – Wagenhofer – Maierhöfen (Einkehr Geier) – Bad Schöna | |
| 10. Dezember: | 13.00 Uhr Wanderung in das Leitenviertel – Königsberg – Haflingerhof Luef (Einkehr) – Bad Schöna | |

Alle die gerne wandern sind herzlich willkommen!

- Programmänderungen kurzfristig möglich.
- gewandert wird bei jedem Wetter, außer bei Gewitter. Wenn es ganz schlecht ist mit dem Auto!
- Fahrgemeinschaften werden gebildet.
- die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.
- Treffpunkt ist immer vor dem Gemeindehaus.

Auf eine fröhliche Wandergruppe freut sich Sepp Leitner!
Auskünfte unter der Tel. Nr. 02646/8563 oder 0664/4836388



■ Veranstaltungen zu Weihnachten und Neujahr

Bad Schöna
Adventsingen 2014

Vocalensemble der
Musikschule
Kirchschlager Stubenmusi
Quadra Buckliga
Klarinettenensemble
Kinder der Musik- und Volksschule Bad Schöna

★ Besinnliche Texte liest Erich Riegler ★

Samstag, 20. Dezember 2014
Beginn: 19.30 Uhr

Marienkirche Bad Schöna
Eintritt freie Spende!




„ES WEIHNACHTET SEHR“
mit dem
„BLACK VALLEY BRASS ENSEMBLE“

Heiteres & Besinnliches rund
um's schönste Fest im Jahr!

Alex Simon - trumpet
Christian Koubsky - trumpet
Andreas Brenner - trombone
Joe Pinkl - euphonium
Gerhard Leutgeb - percussion

Besinnliche Texte liest
Claudia Pinkl!

Freitag, 26. Dezember 2014
Beginn: 16.00 Uhr
Marienkirche Bad Schöna
Eintritt freie Spende!




Christkindl passen

mit **UINIP**

..... ist ein musikalischer Nachmittag zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. UINIP ist eine Band in klassischer Rockbesetzung erweitert um eine Gesangsformation. Das Konzertprogramm beinhaltet gefühlvoll interpretierte Rock- und Popsongs sowie besinnliche aber auch heitere Texte, die von Dechant Mag. Otto Piplics in gekonnter Weise vorgetragen werden. Erleben Sie ein stimmungsvolles Adventkonzert der etwas anderen Art, und lassen Sie für einen Nachmittag den Stress und die Hektik des Alltags hinter sich.

Es liest: Dechant Mag. Otto Piplics

Sonntag, 21. Dezember 2014
15.30 Uhr
Kultursaal im Pfarrheim
Eintritt freie Spende!

Die freien Spenden kommen einem karitativen Zweck zugute!



**Klassisches
Neujahrskonzert**

mit dem
**Haydn
Quartett
Köszeg**

Sonntag, 4. Jänner 2015
15.00 Uhr
Kultursaal im Pfarrheim!
Eintritt freie Spende!



Punschstand mit dem ÖKB Bad Schöna
am 23.12.2014 ab 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt

Bälle in Bad Schöna
10. Jänner 2015 Ball des ÖKB im Gasthaus Koder
24. Jänner 2015 Ball der Freiwilligen Feuerwehr im Hotel Restaurant Geier

**Frohe Weihnachten und
Prosit 2015**

**Jetzt im Advent
Lebkuchenkostproben
gegen eine Spende zugunsten
des Bad Schönaer Dorfadvents**

**wünscht Geschenk
+ Handwerk**





Ein friedvolles
Weihnachtsfest
und viel Glück
und Gesundheit
im Neuen Jahr!



Tourismusgesellschaft Bad Schöna

Freiwillige Feuerwehr Bad Schöna

Österr. Rotes Kreuz – Ortsstelle Bad Schöna

Verein Schön & Aktiv

Musikverein Bad Schöna

Österr. Kameradschaftsbund - Bad Schöna

USC Bad Schöna

UTC Bad Schöna

S` Schönaer Dorfgsngl

Katholische Jugend Bad Schöna

Katholische Frauenbewegung

Katholische Männerbewegung

Seniorenbund Bad Schöna

Wirtschaftsbund Bad Schöna

Jugendgruppe Bad Schöna

Dartverein Bad Schöna

